

# Ratssitzung 25.03.2021

## Öffentliche Sitzung

TOP öT 1	Verkauf des Objektes Hotel zur Mühle
TOP öT 2	Einwohnerfragestunde
TOP öT 18	Rückmeldung „Nette Toilette“
TOP nöt 1	Verkauf des Objektes Hotel zur Mühle

- Beschluss 113/2020:
- Kriterium 1 Gebotssumme
- maßgeblich ist die Differenz zwischen Mindestkaufpreis (0 WP) und höchstem Gebot (3 P)
- Kriterium 2 Bewertung Bau- und Nutzungskonzepte
  - Die größte Summe aus der Addition der vergebenen Punktwerte zu den Einzelpunkten
    - bauliche Gestaltung,
    - Entwicklung des Quartiers,
    - städtebauliche Entwicklung und
    - Entwicklung der Gastronomie.
  - erhält den ersten Platz und damit den höchsten Wert der WP (3 P), die anderen Punkte werden proportional vergeben.
- Kriterium 1 wird mit 40% gewichtet, Kriterium 2 mit 60 %

# Öffentliche Sitzung – Verkauf Hotel zur Mühle



- 6 Angebote wurde abgegeben
- Alle Anbieter aus der Region
- Zuschlag Familie Schumacher, Coesfeld

- *Die bereitgestellten Haushaltsmittel der vergangenen Jahre wurden nicht vollumfänglich für die Instandhaltung der Wege im Außenbereich verwendet. Diese Beträge sollten in den folgenden Haushaltsplänen wieder eingestellt werden. Es dürfte sich mittlerweile um eine höheren 6-stelligen Betrag handeln.*
- *Wie hoch ist in 2021 dieser eingestellte Betrag?*

70WEG001 Ausbau von Wirtschaftswegen							
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen							130.132
19 + Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen							130.132
21 + Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten		75.000		270.000	220.000	100.000	12.545
25 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	-185.146	-718.149	-671.000	-550.000	-250.000	-250.000	12.545
							75.000
							665.000
							-2.266.357
							-3.987.357

Die ausgewiesenen Haushaltsansätze 2021 und 2022 stellen zum einen in der Summe sämtliche in Vorjahren nicht benötigte Haushaltsmittel der vergangenen Jahre dar, die nicht im Rahmen einer Ermächtigungsübertragung, sondern nun durch eine Neuveranschlagung im Haushalt 2021 bereitgestellt werden. Zusätzlich ist in den Jahren 2021 bis 2024 jeweils ein Betrag von 250.000 € für Investitionen in den Wirtschaftswegebau veranschlagt.

im Einzelnen:

	2021	2022	2023	2024
nicht ausgeschöpfte Mittel aus Vorjahren	421.000	300.000	0	0
neuer jährlicher Haushaltsansatz	250.000	250.000	250.000	250.000
<b>Gesamtansatz</b>	<b>671.000</b>	<b>550.000</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>

Die Beitragserhebung von grob geschätzt 40% ist jeweils für das Folgejahr der Investition vorgesehen.

- *Werden weiterhin nur die absolut notwendigen Instandhaltungen, aus Verkehrssicherheitsgründen, erforderlichen Arbeiten erledigt?*
  - *Es ist zu beachten, dass die Stadt als Pflichtiger alle Instandhaltungen jährlich durchzuführen hat.*
  - *Es darf nicht gewartet werden bis irgendwann ein Wegeverband gegründet ist, der dann marode Wege zu übernehmen hat.*
- 
- Im konsumtiven Bereich sind für die Unterhaltung der Wirtschaftswege Aufwendungen wie folgt entstanden:
    - 2018 = € 320.776,32
    - 2019 = € 242.281,85
    - 2020 = € 216.256,67
  
  - Für Personal- und Maschineneinsatz sind im Zuge der internen Leistungsverrechnung Aufwendungen wie folgt entstanden:
    - 2018 = € 588.138,40
    - 2019 = € 580.175,89
    - 2020 = € 609.419,05

Stadt Coesfeld  
Markt 8  
48653 Coesfeld

Thomas Backes  
Tel.: (02541) 939-1114

E-Mail: [thomas.backes@coesfeld.de](mailto:thomas.backes@coesfeld.de)  
E-Post: [info@coesfeld.epost.de](mailto:info@coesfeld.epost.de)

<http://www.coesfeld.de>

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dass es sich hierbei um eine Anlage zur Niederschrift der Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld vom 25.03.21 handelt, bescheinigen

gez. Eliza Diekmann  
Bürgermeisterin

gez. Marie Bongers  
Schriftführerin